

Inhaltsverzeichnis

Datenbank und Netzwerk	3
Einplatzsystem	3
Lokales Netzwerk	3
Homeoffice / mehrere Standorte	4
Weitere Netzwerkeinstellungen	5

Datenbank und Netzwerk

ERAS2 ist ein Client-Server-System. Der Begriff „Server“ bezieht sich dabei konkret nur auf einen Datenbankbankserver, der in der Standardausführung ein MariaDB-Datenbanksystem ist (siehe auch [Voraussetzungen und technische Grundlagen](#)).

Weitere Informationen zur **MariaDB-Datenbank** erhalten Sie [hier](#).

Welche Betriebssysteme unterstützt werden, erfahren Sie [hier](#) für Linux und macOS und [hier](#) für Microsoft Windows Systeme.

Die Arbeitsstationen (Clients) greifen i.d.R. über das Netzwerk auf die Datenbank zu. Es kann allerdings auch alles auf einem PC installiert sein, so dass das „Netzwerk“ der eigenen Rechner ist.

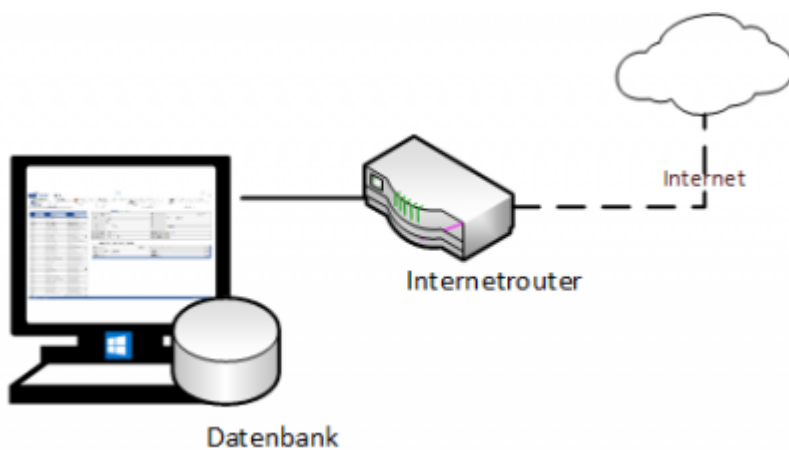


Derzeit ist es für das Update notwendig, dass eine ERAS2-Arbeitsstation eine Internetverbindung hat. Sollten Sie hier Sicherheitsbedenken haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Häufige Szenarien sind somit folgende:

Einplatzsystem

Bei einem Einplatzsystem werden sowohl der ERAS2-Client (das eigentliche ERAS2-Programm) und der Datenbankserver auf einem PC installiert.

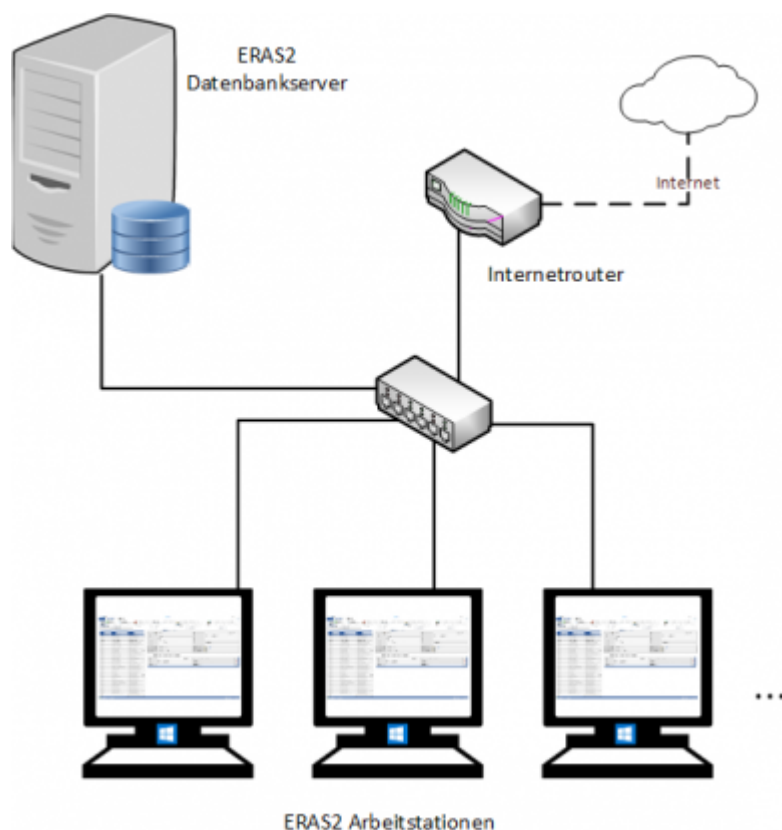


In diesem Fall ist keine gesonderte Netzwerkeinstellung notwendig. I.d.R. können Sie in den Einstellungen zur Datenbank, die IP-Adresse 127.0.0.1 verwenden. Den **Port** zur Datenbankkommunikation, den **Nutzernamen** und das notwendige **Passwort** für die Datenbank, können Sie bei der Grundinstallation der Datenbank vornehmen.

Lokales Netzwerk

In einem lokalen Netzwerk befindet sich die Datenbank auf einem zentralen System (Server, PC, NAS etc.) und die lokalen Arbeitsstationen greifen gemeinsam darauf zu. Für den zentralen Datenbankserver ist nur die Unterstützung der MariaDB-Datenbank notwendig. Somit muss dies kein

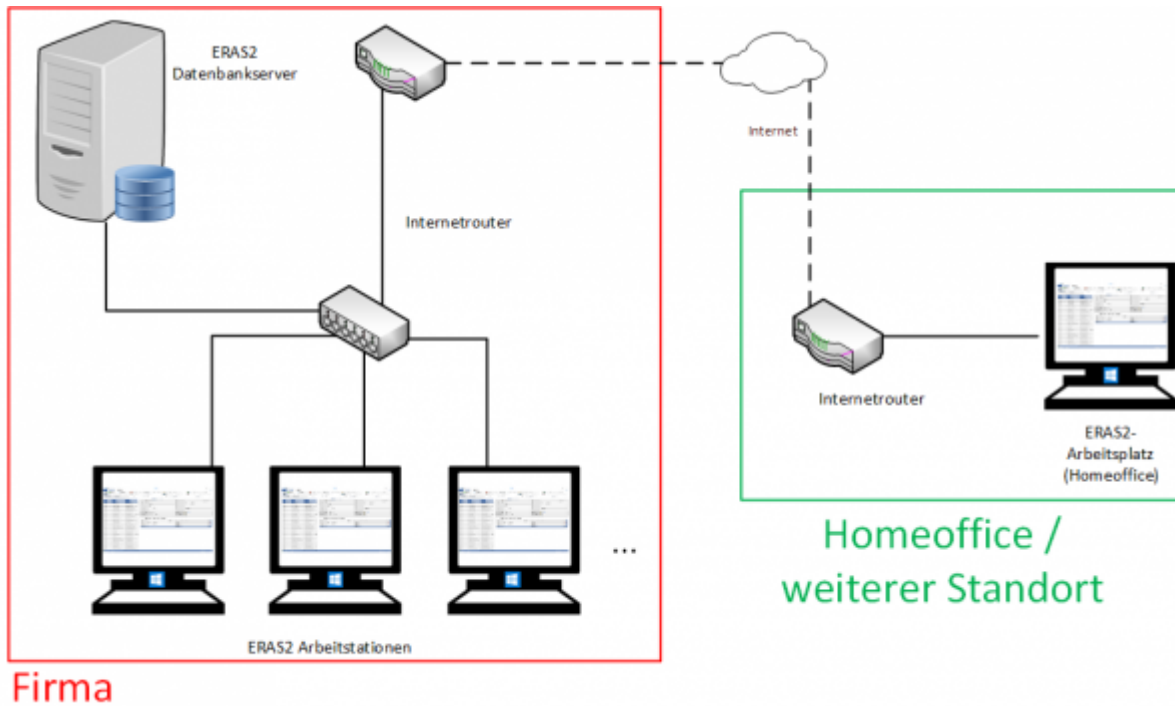
Microsoft Windows System sein, sondern kann auch ein Linux-System, ein NAS mit Linux oder auch ein Apple-System sein.



Die ERAS2-Arbeitsstationen greifen über einen „Verteiler“ (Switch, Hub, Router, etc.) auf eine zentrale Datenbank zu, die entweder auf einem ausgewiesenen Server oder einer weiteren ERAS2-Arbeitsstation läuft. Für den Betrieb ist es notwendig, dass vom „Server“ der Netzwerkname oder IP-Adresse und der für die Datenbank konfigurierte Port bekannt sind. Diese Daten sind zusammen mit Nutzernamen und Passwort in der ERAS2-Arbeitsstation einzutragen (siehe auch [Mandantenverwaltung](#))

Homeoffice / mehrere Standorte

Auf für den Homeofficezugriff oder die Verbindung von mehreren Standorten ist ERAS2 geeignet. In diesem Zusammenhang sollten Sie sich im Vorwege über einen gesicherten, verschlüsselten Zugriff aus dem Internet auf Ihr Firmennetzwerk informieren. I.d.R. werden dort Technologien wie VPN (Virtual Private Network) und Zertifikate zur Verschlüsselung zum Einsatz kommen.



Hier wird Ihnen Ihr Netzwerkadministrator helfen können. Sollten Sie oder Ihr Netzwerkadministrator zur Einrichtung noch weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne

Weitere Netzwerkeinstellungen

ERAS2 Archiv

Für die Verwendung des ERAS2-Archivs ist es notwendig, dass in einer Netzwerkumgebung ein zentraler, freigegebener Ordner erreichbar ist. In ihm werden die Bilddateien des Archivs gesichert. In der Datenbank liegen lediglich die Such- und Verschlagwortungskriterien mit einer Pfadreferenz auf das Verzeichnis.

Für den Ordner sind Leserechte erforderlich. Sollte kein zentraler Service die Daten archivieren (z.B. eine ERAS2-Arbeitsstation auf dem Server), so sind auch Schreibrechte für den Anwender der ERAS2-Arbeitsstation notwendig, da dieser die Bilddateien im Verzeichnis ablegen muss. Der Pfad zu dem zentralen Ordner ist pro Arbeitsstation [hier](#) einzustellen.

Internetverbindungen

Grundsätzlich benötigen Sie die „üblichen“ ausgehenden Verbindungen in das Internet über die Ports 80 (http) und 443 (https).



Die folgenden Informationen benötigen Sie nur, wenn Ihr Netzwerk über eine Firewall oder DMZ besonders geschützt wird oder Ihr Virens Scanner hier bestimmte Verbindungen blockiert.

Der ERAS2-Lizenzserver **ab Version 1.20.6** muss über <http://52.142.207.43:23770> erreichbar sein.

Ältere Versionen verwenden hier <http://52.142.207.43:22770>

Wenn Sie uns Backups schicken wollen, sollte zusätzlich <http://52.142.207.43:81> erreichbar sein. Updates und Patches werden i.d.R. über den Lizenzserver ausgeteilt. Sollte es dabei zu Verbindungsproblemen kommen, wird als 2.Weg ein FTP-Server genutzt.

Dieser wird dann von ERAS2 unter `endianservices.endiancode.de:21` angefragt und sollte notfalls erreichbar sein.

Je nachdem wie Ihre Firewall eingestellt ist, kann es für den FTP-Lastausgleich im PASV-Mode notwendig sein, dass ebenfalls die Verbindungen zu 98.71.250.149 und 20.224.12.218 im Bereich der Ports 10000-10500 erreichbar sein müssen.

From:
<https://erashelp.eras-online.de/> - **ERAS-Hilfe**

Permanent link:
<https://erashelp.eras-online.de/doku.php?id=handbuch:grundlagen:datenbanknetzwerk>

Last update: **2024/10/01 06:47**

